# TRIFELS KURIER

WOCHENBLATT

140. Jahrgang -
24. Woche -
14. Juni 2018
Auflage 12.850

**Lokalzeitung für Annweiler am Trifels und Hauenstein**

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Annweiler am T...



Jetzt tippen und gewinnen!
WM-TIPPSPIEL
2 VIP-Karten für ein Sport-Event in der Region gewinnen! Kostenlos anmelden.
WOCHENBLATT-REPORTER.DE


# Großes Kirchenkonzert

## Drei stimmgewaltige Chöre in der Stadtkirche Annweiler

**Annweiler.** Ein außergewöhnliches Kirchenkonzert findet am Samstag, 16. Juni, um 18 Uhr in der Stadtkirche von Annweiler statt. Für die Region wohl bisher einzigartig, musizieren drei Chöre miteinander in Begleitung von Orgel und Klavier. Es treten auf der Trifels-Chor gemeinsam mit der Rosenberger Kantorei unter Leitung von Manfred Degen sowie die Redener Melodiker unter Leitung von Judith Strauß. An der Orgel spielt Gernot Gölter, am Klavier Matthias Leiner. Die Gesamtleitung hat Manfred Degen. Veranstalter ist die Prot. Kirchengemeinde Annweiler.

**Im Herbst 2017 gaben Trifels-Chor und Rosenberger Kantorei ein gemeinsames Konzert in Dahn.** FOTO: POHLIT

Nicht nur ist die Zusammensetzung der Mitwirkenden etwas Neuartiges. Auch die aufgeführten Werke werden in Annweiler in der Überzahl zum ersten Mal gehört. Sie reichen von der Barockzeit über die Klassik und Romantik bis in die Moderne. Die Chor- und Musikstücke entstammen deutscher, englischer und vor allem französischer Herkunft.

Höhepunkt des Konzerts wird die Messe op. 36 fis-moll des französischen Komponisten Charles Marie Widor sein. Er lebte von 1844 bis 1937 und brachte es durch Fleiß, Disziplin und Gewissenhaftigkeit zu einer großen Karriere, die ihn in seinem Land zu einem der größten Organisten und Komponisten werden ließ. Schon als Schüler fiel er durch seine außergewöhnliche musikalische Begabung auf. Mit elf Jahren vertrat Widor seinen Vater als Organist an der Kirche Saint-François in Lyon. Widors fis-Moll-Messe für zwei Chöre und ursprünglich zwei Orgeln ist um 1878 entstanden. Sie war wohl seine einzige komponierte Messe. Genaues weiß man nicht, denn Widor hat eine Anzahl seiner Werke selbst vernichtet.

Hauptanliegen des Komponisten war, durch imposante, würdevolle Kirchenmusik die Erhabenheit der Liturgie zu steigern. So nutzte er geschickt beeindruckende, dramatische Effekte zwischen den Chören und den beiden Orgeln. Damit auch in Kirchen mit nur einer Orgel die Messe aufführbar sei, schuf er später eine Fassung, in der beide Orgel-Parts vereint wurden. Die beiden Chöre blieben erhalten. Entsprechend wird die Messe auch in Annweiler aufgeführt.

Die beiden Chöre treten gemeinsam und im Wechsel auf. Den ersten Chor vertreten die Redener Melodiker, ein reiner Männerchor. Den zweiten Chor präsentieren Trifels-Chor und Rosenberger Kantorei. Die Orgel begleitet, setzt mit markigem, akzentuiertem Spiel auch rhythmische Akzente.

Getrennt von der Chorgemeinschaft übernehmen die Redener Melodiker noch andere Chorstücke, von Ludwig van Beethoven, Walter Schmid, Colin Mawby, Josef Ignaz Schnabel und Jean Philippe Rameau.

Dagegen singen Trifels-Chor und Rosenberger Kantorei stets gemeinsam, so die Cantate Domino für Chor und Orgel des Théodore Dubois und a-cappella von Audrey Snyder das Ubi caritas. Von John Rutter erklingen in vielschichtiger Harmonik und Rhythmik die Lieder „Alle Dinge dieser Welt“ und „The Lord bless you“ für Chor und Klavier. Eingangs spielt Gernot Gölter an der Oberlinger-Orgel die Marche triomphale von T. Dubois.

Der Eintritt zu diesem herausragenden Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten. | pep

# Tag der offenen Gesellschaft

## Das Haus der Jugend lädt zum geselligen Treffen ein

**Annweiler.** Wie bereits im letzten Jahr lädt das Haus der Jugend Annweiler alle zum Tag der offenen Gesellschaft ein. Am Samstag den 16. Juni, von 11 bis 19 Uhr, tischt das Lemon vor dem Haus der Jugend in der Landauer Straße 3 auf. Eine schöne Kaffeetafel erwartet alle, die Zeit und Lust haben. Ein ganzes Land tischt auf und setzt ein Zeichen #dafür. Für Demokratie, für Offenheit, Vielfalt und Freiheit, dafür steht auch das Jugendhaus in Annweiler. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche aber an diesem Tag auch sehr gerne Erwachsene jeden Alters. |ps

**Schon im letzten Jahr wurde im Haus der Jugend der Tag der offenen Gesellschaft gefeiert.** FOTO: BENDER

# Rhythmus im Blut

## Konzert des Akkordeon-Orchesters

**Annweiler.** „Wir haben Rhythmus im Blut“, so lautet das diesjährige Motto beim Jahreskonzert des Akkordeon-Orchesters Tastenzauber e.V.

Das Orchester bringt am 16. Juni den Hohenstaufensaal mit verschiedensten Rhythmen zum Beben.

Was ist aber der Rhythmus? Rhythmus ist die zeitliche Gestaltung und Ordnung von Musik.

Es wird durch die Bandbreite der Musikrichtungen mit ihren verschiedenen Rhythmen und Taktarten geführt.

Hierbei ist alles möglich - von Marsch, zu Musette, über Jazz, Swing, Blues, oder aber einen Abstecher in die Welt der beschwingten Tangos, oder auch ein Bolero, um nur einige Rhythmen zu nennen.

Wer selbst Rhythmus im Blut hat, oder sich gerade von der Akkordeonmusik neu inspirieren lassen möchte, ist hier genau richtig.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

Über Spenden zur Deckung der Unkosten würde man sich sehr freuen. |ps